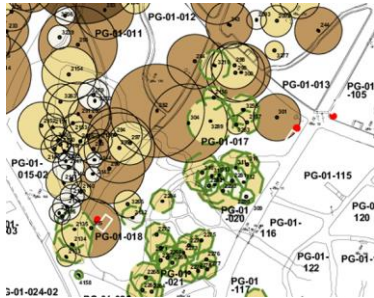


Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem Ausgabe Juli – 7/2014

UNSERE THEMEN:



Baumkontrolle: Über 2000 große, alte Bäume sind in einem Baumkataster erfasst und werden jährlich einmal von Baumkontrolleuren untersucht



Botanische Nacht mit Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk; 19. Juli 2014



Spaß für Familien mit Kindern ab 6 Jahren: Mit der Kaukasus-Expeditionstasche durch Garten und Museum nicht nur zur Sommerzeit



Schöne Sommerkonzerte: Sommerlicher Swing, Samba und Fado



Zum Nachhören: Berichte im Rundfunk; kreative Workshops und interessante Führungen im Juli



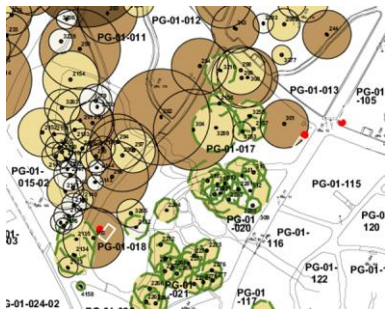
Vorschau August: Sommerkonzerte, interessante Führungen und kreative Workshops



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im August.

Jährliche Baumkontrolle



Der Botanische Garten ist als öffentliche Einrichtung dazu verpflichtet, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten

Die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume gehört dazu. Über 2000 große, alte Bäume sind daher in einem speziellen Baumkataster erfasst und werden jährlich einmal von professionellen Baumkontrolleuren untersucht. In den letzten Wochen konnten die Besucherinnen und Besucher wieder verfolgen, wie die Kontrolleure um die Bäume gingen, die Rinde und Äste begutachteten, die Wuchsform und Gesundheit des Baumes beurteilten oder auch mal mit einem Gummihammer den Klang des Stammes testeten. Mit einem speziellen Lesegerät lasen die Kontrolleure aus einem Chip spezielle Kenndaten des Baumes aus, die direkt vor Ort den Zugang zu allen Daten des Baumkatasters ermöglichen. So lassen sich praktikabel und schnell alle Daten direkt vor Ort einsehen und aktualisieren. Wird festgestellt, dass die Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden Baumpflegemaßnahmen nötig.

Ein Teil der Begutachtung wird im Frühjahr vor dem Laubaustrieb gemacht, da dann die Äste im Kronenbereich gut beurteilt werden können. Eine zweite Begutachtung erfolgt im Sommer, wenn der Laubaustrieb voll erfolgt ist und die Vitalität des Belaubungszustandes beurteilt werden kann.

Patenschaften für Bäume helfen dabei die kostenintensive Baumpflege zu leisten.

FAMILIENANGEBOT

Mit der Entdeckertasche startet die Kaukasus-Expedition durch Garten und Museum



Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (bis zum 22. Februar 2015)

Der Kaukasus und die aktuelle Sonderausstellung lassen sich am besten mit der Kaukasus-Entdeckertasche für Familien mit Kindern ab 6 Jahren erkunden. Einfach eine Tasche an der Kasse im Botanischen Museum abholen und schon startet die Expedition. Los geht's im Botanischen Museum. Auf die Expeditionsteilnehmer warten jede Menge Rätsel und Experimente, die entweder allein oder mit Hilfe der Eltern bewältigt werden. Die Tasche ist gefüllt mit Proben, Geräten und Experimenten und fordert geschickt heraus. So nehmen die kleinen Forscher beispielsweise im Museum die Steine des Kaukasus näher unter die Lupe: Ist es Granit? Ist es Kalkstein? Mit einer Schwarzlichttaschenlampe gilt es eine geheime Botschaft zu finden. Aus der Region des Kaukasus kommen viele Obstarten und Nüsse oder werden dort angebaut und lassen sich an einem Marktstand enträtseln.

Weiter geht's dann im Botanischen Garten. Dort gibt es einen bepflanzten Miniatur-Kaukasus und mit großen Schritten lassen sich kaukasische Wälder durchschreiten, Gipfel erklimmen und die Steppe entdecken. Aber erst muss der richtige Weg vom Museum zum Kaukasus gefunden werden. Dann beim Persischen Eisenholzbaum wartet schon die nächste Aufgabe: Mit einer Digitalwaage gilt es kleine Holzwürfel auszuwiegen und herauszufinden, welche Holzart wohl die schwerste ist: Eiche, Fichte, Buche, Ahorn, Walnuss oder Eisenholz? Bei einem Fotosuchspiel entdecken die kleinen Forscher in dem Modell-Kaukasus bestimmte

Stellen und puzzeln ein Lösungswort. Mit einer Lupe werden dagegen kleine Pflanzenhaare ganz groß und eine neue, zauberhafte Welt lässt sich entdecken.

Mit der Kaukasus-Tasche wird nicht nur die Pflanzenwelt sondern auch die Geographie und Kultur der Länder im Kaukasus prima vermittelt.

Und wer am Ende der Expedition alle Rätsel richtig gelöst hat, bekommt natürlich eine kleine Überraschung. Alles in allem: Ein gelungener Tagesausflug für Familien, die gemeinsam die Natur entdecken und intensiv erleben wollen.

Dauer: 120-180 Minuten für die insgesamt 15 Stationen im Museum und Garten

Kosten: 3 € Leihgebühr + 50 € Pfand zzgl. Garteneintritt

Ausgabe nur an der Kasse im Botanischen Museum

Info Tel. 030 / 838 50 108

weitere [Familienangebote](#)

BOTANISCHE NACHT

Sommerfest mit Illumination, Konzerten, Theater, Führungen, Feuerwerk und mehr



Bereits zum 6. Mal: Die Botanische Nacht

Eine Sommernacht im Botanischen Garten wird richtig romantisch-botanisch, mit aufwändigen Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk.

Schon allein der stimmungsvolle Spaziergang unter nächtlichem Himmel durch die illuminierte Pflanzenpracht auf rund 16 km beleuchteten Gartenwegen und in den Gewächshäusern mit tropischen und subtropischen Kostbarkeiten ist einzigartig. Ein reiches kulturelles Programm vom Konzert, Vortrag, Lesung bis Theater wird auf etwa 20 kleinen und großen, in den Garten eingebetteten Spielorte geboten. Führungen durch Gärten und Gewächshäuser – oder auch in Bereiche hinter den Kulissen – laden zum Lustwandeln und Lernen ein. Für unvergessliche Begegnungen sorgen nicht nur Feen und Trolle. Die Magie dieser festlichen Nacht findet ihren Höhepunkt in einem romantischen Feuerwerk am Italienischen Garten.

19. Juli 2014, Samstag, 17-2 Uhr

Karten im Vorverkauf: 32 € (zzgl. Vorverkaufsgebühren; 3 € Vorverkaufsgebühr an den Kassen des Botanischen Gartens). Am Veranstaltungstag Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens bis 13.30 Uhr.

Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens und in allen Vorverkaufsstellen, unter www.botanische-nacht.de, www.eventim.de, www.tixoo.com und über die Bestellhotline 01806 / 570 000 (14 Cent/min. aus dem Festnetz).

Karten an der Abendkasse (ab 15 Uhr geöffnet): 35,20 €
Kinder bis 14 Jahre haben Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr.

Unser Tipp: Kurz vor der Botanischen Nacht erscheint eine Sonderbeilage in der Berliner Zeitung mit dem gesamten detaillierten **Programm** zur Botanischen Nacht. Damit können Sie Ihre persönliche Botanische Nacht bestens vorbereiten.

zur Botanischen Nacht [weiterlesen](#)



Garten und Museum sind am Samstag, 19. Juli 2014 ab 14 Uhr geschlossen.

Der Eintritt kostet bis 13.30 Uhr max. 3 Euro (statt 6 Euro). Ab 17 Uhr ist der Einlass nur mit einer Eintrittskarte für die Botanische Nacht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SOMMERKONZERTE IM JULI

Sommerlicher Swing, Samba und Fado



Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel, sonst im Neuen Glashaus

Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch bereits um 9 Uhr mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha und den Besuch der Ausstellungen im Botanischen Museum verbunden werden kann.

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)
ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)
Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Programm, Vorverkauf und Karten [weiterlesen](#)

4. Juli 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Dixie Brothers

Die Dixie Brothers spielen die schönsten Songs der 20er, 30er und 40er Jahre mit Herz und Seele. Seit mehr als 20 Jahren ist die siebenköpfige Band in der Berliner Musikszene und in vielen deutschen Jazzclubs zu Hause. Mit ausgefeilten Arrangements interpretieren sie Swing- und Dixie-Standards erfrischend und modern. Filmsongs, Blues und alte Schlager sowie Latin-Nummern vervollständigen das Repertoire.

www.dixiebrothers.de

11. Juli 2014

Freitag, 18-20 Uhr



TANGARA BRASIL DANCE

TANGARA BRASIL DANCE entführt die Besucher des Botanischen Gartens an diesem Abend in ihre südamerikanische Heimat und stimmt sie auf das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft ein. Die temperamentvollen Tänzerinnen und Tänzer verwandeln die Open-Air-Bühne durch ihre phantasievollen Choreographien in exotische Orte: Mal wird die Bühne zum Kampfplatz der akrobatischen Capoeira-Tänzer, mal zum Sambadrom der anmutigen Tänzerinnen. Rio de Janeiro an der Spree: Diese große Show ist ein einziger exotischer Rausch aus farbenprächtigen Kostümen, Musik und überschäumender brasilianischer Lebensfreude mitten in Berlin. www.tangara-brasil.com

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt.

25. Juli 2014

Freitag, 18-20 Uhr



TRIO FADO

Mit Fado, dem typischen musikalischen Ausdruck der Portugiesen, verbindet man vor allem zärtliche, melancholische Klänge und Kompositionen. Dass es auch leichte und humorvolle Fados gibt, zeigt uns die Gruppe *TRIO FADO* mit ihrer ganz persönlichen Art der Arrangements und im zauberhaften Zusammenspiel der Guitarra Portuguesa mit dem Cello. Während der Konzerte ist es *TRIO FADO* besonders wichtig, stets die Balance der traditionellen Fados mit ihren eigenen Kompositionen zu bewahren. Im vorigen Jahr erschien die dritte CD der Gruppe mit dem Titel „nunca é tarde“. Dieser Titel findet sich auch als Lied auf der CD wieder mit einem Text von Maria Carvalho, der speziell für den Film „Nachtzug nach Lissabon“ von *TRIO FADO* eingespielt wurde.

www.triofado.de

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“ Wer hat Freude am Schreiben in der Natur?

Mehrere Termine werden angeboten, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

7., 14., 21. + 28. Juli 2014, montags, 10.30-12.30 Uhr

Kursgebühr: Je Termin 10 € + Garteneintritt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Information und Anmeldung: Ingrid Steinbeck, Tel: 791 25 63,
E-Mail hoffmannsteglitz@t-online.de

Grundlagen der Naturfotografie



Workshop für Foto-Einsteiger und Naturliebhaber im Botanischen Garten Berlin

Von Ahorn bis Zaubernuss, von Weitwinkel bis Teleobjektiv: Möchten Sie Ihre Motive besser in Szene setzen? Wollen Sie den Automatikmodus verlassen und die Fähigkeiten Ihrer Digitalkamera effektiv nutzen?

Eintägiger Workshop mit Jon A. Juarez (Joanjuga Photography, www.joanjuga.com)

20. Juli 2014, Sonntag, 10-18 Uhr

7 Stunden in Praxis und Theorie

70 € pro Person (zzgl. Garteneintritt)

Details, Anmeldung und Information [weiterlesen](#)

ZUM NACHHÖREN

Rbb kulturradio: Quinoa- eine südamerikanische Powerpflanze



Als Getreideersatz erlebt Quinoa derzeit einen regelrechten "Boom" in unseren (Bio-)Läden

Der wichtigsten südamerikanischen Nahrungspflanze wird bis zum 31.08.2014 eine Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin gewidmet, in der der Erfolgsweg der „Mutter der Getreide“ vieler Andenvölker zum weltweiten Exportschlager vermittelt wird. Ausstellungsleiterin Kathrin Grotz war im Interview beim rbb kulturradio am 27.06.2014 zu hören.

Beitrag [anhören](#)



Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)

Klatschmohn und Schlafmohn

Jedes Jahr im Mai erblüht rot der Klatschmohn auf unseren Feldern und Wiesen als Vorbote des Sommers. Die zarte Wildblume besiedelte gleichzeitig mit der Ausbreitung des Ackerbaus nach und nach die gesamte nördliche gemäßigte Klimazone. Aus Schlafmohn wird Opium gewonnen, seit Jahrhunderten ein kostbares Handelsgut, ein Gut um das Kriege geführt wurden und immer noch werden. Auch heute noch liefert der Milchsaft der unreifen Samenkapsel den Grundstoff für wirksame Medikamente wie das Morphin. Es wurde nach Morpheus benannt, dem griechischen Gott des Schlafes. Mehr über Klatschmohn und Schlafmohn gibt es beim Wissensbeitrag von Christiane Seiler „Der Mohn – Federleicht im Seidenkleid“ zu hören, der beim Bayrischer Rundfunk Wissen am 26.06.2014 ausgestrahlt wurde. Der Beitrag entstand mit Unterstützung des Botanischen Gartens Berlin.

Beitrag [anhören](#)

FÜHRUNGEN IM JULI

4. Juli 2014

Freitag

12.45-15.45 Uhr



8. Berlin Biennale: The Citizen of the World – A segment of „Double Lives“

Geführter Rundgang in englischer Sprache im Rahmen der 8. Berlin Biennale mit H. Walter Lack und Natasha Ginwala

Im Rahmen des Forschungsprojektes *Double Lives* stellt der Humboldt-Experte Walter Lack vom Botanischen Museum Berlin-Dahlem die seltene Pflanzen- und Manuskriptsammlung von Alexander von Humboldt vor. Das Projekt *Double Lives* wurde von Natasha Ginwala, Mitglied im Artistic Team von Juan A. Gaitán, konzipiert. Die Tour wird in den Museen Dahlem fortgesetzt, um dort die Präsentation von *Double Lives* im Rahmen der 8. Berlin Biennale zu sehen.

Treffpunkt: Eingang Botanisches Museum, Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin

Gebühr: 8 € (zzgl. Eintrittskarte 8. Berlin Biennale)

Um Anmeldung bei Constanze Arendt unter ca@berlinbiennale.de wird gebeten. [Mehr](#)

6. Juli 2014

Sonntag, 10 Uhr



Arnika, Melissa, Erika, Jasmin - gewählte Vornamen zur Freude von Flora

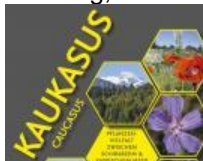
Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

6. Juli 2014

Sonntag, 15 Uhr



Gärtnern im Dahlemer Kaukasus

Führung im Freiland mit dem Kaukasus-Gärtner Matthias Henkel

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

9. Juli 2014
Mittwoch, 17 Uhr



Arnika, Melissa, Erika, Jasmin - gewählte Vornamen zur Freude von Flora

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Eintritt

11. Juli 2014
Freitag
12.45-15.45 Uhr



8. Berlin Biennale: The Citizen of the World – A segment of „Double Lives“

Geführter Rundgang in englischer Sprache im Rahmen der 8. Berlin Biennale mit H. Walter Lack und Natasha Ginwala
Im Rahmen des Forschungsprojektes *Double Lives* stellt der Humboldt-Experte Walter Lack vom Botanischen Museum Berlin-Dahlem die seltene Pflanzen- und Manuskriptsammlung von Alexander von Humboldt vor. Das Projekt *Double Lives* wurde von Natasha Ginwala, Mitglied im Artistic Team von Juan A. Gaitán, konzipiert. Die Tour wird in den Museen Dahlem fortgesetzt, um dort die Präsentation von *Double Lives* im Rahmen der 8. Berlin Biennale zu sehen.

Treffpunkt: Eingang Botanisches Museum, Königin-Luise-Straße 6–8, 14195 Berlin

Gebühr: 8 € (zzgl. Eintrittskarte 8. Berlin Biennale)

Um Anmeldung bei Constanze Arendt unter ca@berlinbiennale.de wird gebeten. [Mehr](#)

13. Juli 2014
Sonntag, 17 Uhr



Die Natur als Apotheke: Heilpflanze Baum

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Die Bäume sind wundersame Pflanzen. Nicht nur dass sie Jahrhunderte alt werden, sie begleiten uns durch das ganze Jahr: Obstgehölze künden vom Frühling, im Sommer spenden alle Bäume Schatten, im Herbst leuchten sie mit schönsten Farben und im Winter bewundern wir ihre Architektur. - Während der Führung werden zahlreiche Bäume vorgestellt mit ihren heilsamen Inhaltsstoffen in Rinde, Blüte, Blatt oder Zweigspitze.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

20. Juli 2014
Sonntag, 10 Uhr



Starke Pflanzen, die Steinbrechgewächse

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

20. Juli 2014
Sonntag, 17 Uhr



Die Natur als Apotheke: Heilpflanze Baum

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Die Bäume sind wundersame Pflanzen. Nicht nur dass sie Jahrhunderte alt werden, sie begleiten uns durch das ganze Jahr: Obstgehölze künden vom Frühling, im Sommer spenden alle Bäume Schatten, im Herbst leuchten sie mit schönsten Farben und im Winter bewundern wir ihre Architektur. - Während der Führung werden zahlreiche Bäume vorgestellt mit ihren heilsamen Inhaltsstoffen in Rinde, Blüte, Blatt oder Zweigspitze.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

23. Juli 2014
Mittwoch, 17 Uhr



Starke Pflanzen, die Steinbrechgewächse

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €
Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

27. Juli 2014
Sonntag, 12 Uhr



Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Teufelsabbiss heiß Geschichten über die Namen der Pflanzen II

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Der Teufel, er beißt sie einfach ab, die Wurzel. Auch die Schwalbenwurz ist gemein. Und dann die vielen anderen „Wurze“: Haselwurz oder Braunwurz! Wartet Hansel noch am Weg? Waschen sich die Zwerge noch immer im Tauschüsseli? Was hat es mit Hundsrose, Hundskamille und Hundspetersilie auf sich? Und wer hätte gedacht, dass die Liebesgöttin in solch giftigem Wagen fährt!

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU AUGUST 2014 – eine Auswahl

8. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Conexión

Die Sängerin Mayelis Guyat und fünf hochkarätige Musiker der Berliner Salsa- und Latin Jazz-Szene bilden zusammen das Sextett Conexión. Gefühlvolle und mitreißende Klassiker des kubanischen und südamerikanischen Repertoires erklingen im modernen und urbanen Conjunto-Sound. Delikate Salsa – pur serviert! Mambo und Son wechseln sich ab mit ChaChaChá und Bolero. Auch Merengues, Sambas und Bossa Novas gehören zum Repertoire. Positive Energie, karibische Lebensfreude und der perkussiv pulsierende Groove sind die Markenzeichen von Conexión.

www.conexion-salsa.com

Sommerkonzert im Botanischen Garten (Open-Air, bei Regen im Neuen Glashaus)

Karten: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Familienkarte 31 Euro (jeweils inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Weitere Infos: [Karten und Vorverkauf >>>](#)

Was findet sonst noch im August statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im August.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de